



Neues Jahr 2025

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2025. Gerade in diesen unruhigen Zeiten ist es wichtig, zusammenzustehen - egal ob privat oder geschäftlich. Eine starke Gemeinschaft - und das ist die Agrarwirtschaft - trotz den Krisen. Die Vorzeichen für eine gute Ernte sind in diesem Jahr deutlich erfreulicher. Das Milchgeld bleibt hoch und die Blauzungenkrankheit ist auf dem Rückzug. Bleiben wir positiv gestimmt.

LNW-Winterveranstaltung am 23.01.2025

Am Donnerstag, den 23. Januar 2025, findet um **19:00 Uhr** im Hotel zur Waage in Marienhafte unsere traditionelle Winterveranstaltung statt. Vom **LHV** wird Herr **Matthias Baumann** (Steuerberater) die Neuerungen und erforderlichen Maßnahmen aufgrund der gesetzlich zum 1. Januar eingetretenen Pflicht zum Empfang und Versenden von E-Rechnungen erläutern. Im Anschluss wird Herr **Uwe Meyenburg** von der Firma **De Laval** einige Umbaulösungen und Tipps zu Einsparungsmöglichkeiten bei vorhanden und neuen Melksystemen vorstellen. Nach einer anschließenden Diskussion laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.

Zeit für die Anbauplanung

In den nächsten Wochen sollte die Anbauplanung für Ihre Ernte besprochen werden, um eine reibungslose Saatgutbestellung sicherstellen zu können. Dabei sind Hafer und Ackerbohnen in diesem Jahr sicherlich eine interessante Kultur - schon allein wegen des zu erwartenden knappen Angebots im kommenden Herbst. Letztendlich ist es möglich, Mais mit Sorghum oder Bohne als gesonderte Kultur mit dem Kulturcode 917 (Maismischkultur) zur Erreichung der Anbaudiversifizierung in diesem Jahr anzubauen. Danach kann – Stand heute – auf dieser Fläche noch zwei weitere Jahre Mais angebaut werden.

Der Anbau ist allerdings etwas kompliziert, bei richtiger Planung aber kein Problem. Wer weiterhin auf Zuckerrübenanbau setzen will, kann auch über uns Saatgut beziehen. Zusammen mit Lohnunternehmer **Bernd Ulferts** haben wir schon eine Demofläche mit vielversprechenden Sorten angelegt, u.a. Sorte **Hibou**.

Wichtig ist vor allem eine zeitige Aussaat bei gut vorbereitetem Saatbeet. Rüben benötigen nicht zu viel Stickstoff, aber verwerten organischen Dünger optimal.

Kühe in Bewegung halten

Bewegung ist das A und O. Hören die Tiere auf zu laufen, aus welchen Gründen auch immer, kommen sie nicht zur Futteraufnahme, was sie noch mehr schwächt. Die Blauzungenkrankheit

ist zudem noch ein Thema. Das Immunsystem ist geschwächt, die Klauen sind krank. Das Tier hat Schmerzen, läuft nicht und frisst nicht. Ein Teufelskreis. Abhilfe schafft natürlich der Tierarzt. Aber vorsorglich und bei Akutfällen helfen hochwertige Lecksteine zur permanenten Grundversorgung und Boli zum Eingeben gegen Entzündungen und Schmerzen.

Der Vorteil: keine Wartezeit. Nachweislich bleiben die Tiere so in Bewegung, sind vitaler und kommen zum Futtertisch und zum Robby! Wenn die Kuh nur noch liegt, wird es immer schlimmer! Viele unserer Kunden sehen den positiven Einfluss dieser Maßnahmen. Die Eingabe der Boli gegen Schmerzen hat eine durchschlagende Wirksamkeit. Gerade auch wenn die Kühe eine Klauenbehandlung hinter sich haben oder wenn die Behandlung direkt nach der Kalbung erfolgt. Es ist wie beim Menschen: nach der Einnahme einer Schmerztablette ist man wieder aktiver, bewegt sich und hat mehr Appetit.

Kälbergesundheit

Gesunde Kälber sind die Grundlage für eine erfolgreiche und nachhaltige Aufzucht. Die Firma **Milkivit** hat verschiedene auf die Tiere abgestimmte Produkte, um Krankheiten vorzubeugen.

Milki Vitus stärkt die Vitalität der Tiere, stärkt das Immunsystem und beugt dadurch Kryptosporidien vor. Milki Vitus dient als Ergänzung zur Milchtränke und dient zum Schutz von Ernährungsbedingten Verdauungsstörungen. **Milki Vital** wirkt aktiv bestehende Durchfallerkrankungen entgegen, indem es die Verdauung stabilisiert und die Darmflora wieder herstellt.

Milkilyt ist eine klassische Elektrolyt-Tränke. Bei Kälberdurchfall kommt es zu starken Wasser- und Elektrolytverlust der durch die Gabe von Milkilyt ausgeglichen wird.

Milki Vivo ist ein Ergänzungsfuttermittel zur Unterstützung der Atemwege. Durch die Vitamine E u.C, β -Carotin, Selen u. Zink werden die Abwehrkräfte gestärkt. Hierdurch kann die Anfälligkeit für Atemwegserkrankungen verringert werden.

Futterhygiene

Das Thema Futterhygiene wird oft unterschätzt. Immer wieder kommt es vor, dass es zu Beanstandungen aufgrund von Staub oder sogar Schimmel im Futter kommt. Oft liegt es daran, dass die Silos immer wieder aufgefüllt werden, aber selten vollständig oder annähernd geleert werden. Sicher ist es nicht einfach, terminlich es so abzustimmen, dass die Lieferung auf dem Hof genau zu dem Zeitpunkt eintrifft, wenn das Futter zu Ende gegangen ist. Aber hin und wieder sollte der Silo doch ganz entleert werden. Eine Möglichkeit ist beispielsweise, zwei Silos mit der gleichen Sorte, die abwechselnd entleert werden, zu führen.

Gelegentlich liegt es auch daran, dass die Kunststoffsilos durch Witterungseinflüsse beschädigt sind und Regenwasser in die Silos eintritt. In diesen Fällen sollte umgehend eine Reparatur oder Erneuerung erfolgen. Sollte eine Innenreinigung notwendig sein, weil durch Ablagerungen die Innenwände Schimmel angesetzt haben, gibt es auch spezielle Reinigungsunternehmen, die professionell eine Innenreinigung anbieten. Wir können gerne einen Kontakt herstellen.

Die Zugänge zu den Silos sollten bei der Reinigung nicht vergessen werden. Durch verschmutzte Schläuche vom LKW zum Silo kann es auch zu Beanstandungen kommen. Zudem ist es für den nächsten Kunden und unsere Fahrer natürlich sehr unerfreulich.

Ihr LNW-Team

Bleiben Sie gesund!

*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an info@lnw.de mit dem Betreff: **Abmelden**.*



Marienhafe

Tel.: 04934/9188-0

Andree Higgen 0176 119188-15



Norden

Tel.: 04931/9493-0

Carl-Gert Mohr 0176 119188-12



Hage

Tel.: 04931/974036



Münkeboe

Tel.: 04942/1352

Heinrich Hanneken 0176 119188-23